

Lesung und Diskussion

Jakob Schrenk
**Die Kunst der
Selbstaussbeutung**

Wie wir vor lauter Arbeit
unser Leben verpassen



Dienstag, 3. Juni 2008

19:00 bis 21:00 Uhr

Haus des Gastes

Kurhausstraße 22-24 · Bad Kreuznach

- Jakob Schrenk
„Die Kunst der Selbstaussbeutung“
- Alexander Kessler
„Arbeitsrechte:
Chancen und Möglichkeiten“



Alexander Kessler
Fachanwalt für Arbeitsrecht

lädt zu der Veranstaltung ein. Der Eintritt ist frei.
Melden Sie sich bitte mit der umseitigen Fax-
antwort oder per E-Mail zur Veranstaltung an.

Telefon 0671.9208918 · kontakt@kanzlei-kessler.de
www.kanzlei-kessler.de

Die Arbeitswelt hat sich verändert. Es fällt immer schwerer die Grenze zwischen Arbeit und Freizeit zu ziehen. Überstunden häufen sich an, und Urlaub wird oft gar nicht genommen – nicht zuletzt aus Angst davor, den Arbeitsplatz zu verlieren. Die Menschen verhalten sich wie „Arbeitslose auf Bewährung“ charakterisiert der **Soziologe Jakob Schrenk** von der Universität München, der seine vielbeachteten Thesen in Bad Kreuznach vorstellen wird.

Spezialisiert auf die Rechte von Arbeitnehmern und deren Betriebsräten stellt **Rechtsanwalt Alexander Kessler** die Auswirkungen dieser Entwicklung tagtäglich fest. Unter dem Titel „Arbeitsrechte: Chancen und Möglichkeiten“ wird er sich der Frage zuwenden, in welcher Form das Arbeitsrecht die Beschäftigten vor der „Selbstaussbeutung“ beziehungsweise dem enormen Arbeitsdruck schützen kann und welche Rolle Betriebsräte dabei spielen.



Alexander Kessler
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Salinenstraße 37
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671.9208918
und 0700.RA KESSLER
Telefax 0671.9208919
kontakt@kanzlei-kessler.de
www.kanzlei-kessler.de

Faxantwort an: 0671.9208919

Anmeldung bis zum 28.05.2008 erbeten.

Bitte melden Sie auch an, ob Sie einen Parkplatz benötigen. Wir senden Ihnen gern kostenlos ein Parkticket zu.

- Ja, ich nehme teil und bringe noch _____ weitere Personen mit.
- Ja, bitte senden Sie mir ein Parkticket zu.

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Datum, Unterschrift